

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Schönwalde-Glien](#)
 Straße [Berliner Allee 7](#)
 Plz, Ort [14621, Schönwalde-Glien](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail vergabe@schoenwalde-glien.de
 Internet
 Kontaktstelle [Vergabestelle](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2026/14 B](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Gemeinde Schönwalde-Glien, Bötzower Landstraße/Bötzower Str., 14621 Schönwalde-Glien OT Dorf](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Die Gemeinde Schönwalde-Glien plant den Neubau eines Feuerwehrdepots auf einem noch zu entwickelnden Baufeld im Kreuzungsbereich der Bötzower Landstraße und Bötzower Straße.](#)

[Ziel des Neubaus sollen primär neben dem Neubau einer Fahrzeughalle mit 3 Stellplätzen für Feuerwehreinsatzwagen und der Möglichkeit einer Erweiterung für 2 weitere Stellplätze die Schaffung eines Schulungs- und Sozialgebäudes sein sowie im Außenbereich der Bau von PkW-Stellplätzen, eines Außenwaschplatzes und einer Übungsfläche von ca. 500m² mit der Möglichkeit der späteren Errichtung eines Feuerwehrübungsturmes.](#)

[Der Gebäudekomplex beherbergt 2 Nutzungseinheiten mit den Gebäudeteile Schulungs- und Sozial- sowie Fahrzeughalle mit Technikbereich. Das Schulungs- und Sozialgebäude wird in massiver Bauart aus Mauerwerk mit einer Wärmedämmung und partiellen Fassadenverkleidung errichtet werden. Die Fahrzeughalle soll aus Stahlbetonstützen mit Holzbindern als Tragsystem und einer Verkleidung aus Sandwichpaneelen hergestellt werden.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung [26.11.2026](#)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [06.04.2027](#)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[26.11.2026 \(Einbau Zargen\)](#)
[06.04.2027 \(Einbau Türblätter\)](#)

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YE0HZZE/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 30.07.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 28.08.2026

p) Adresse für elektronische Angebote<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YE0HZZE>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE**r) Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 30.07.2026 um 09:00 Uhr

Ort

[digital über den Vergabemarktplatz Land Brandenburg](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bei der digitalen Angebotsabgabe sind Bieter nicht zugelassen](#) (§ 14 VOB/A)**t) geforderte Sicherheiten**[5. Sicherheitsleistung \(§ 17\):](#)[5.1 Von den Abschlagsrechnungen des AN werden jeweils 10 % des Rechnungsbetrages als Sicherheitseinbehalt für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung einbehalten.](#)[5.2 Einbehalte kann der AN durch Bürgschaft/en ablösen, die den Anforderungen des § 17 VOB/B entsprechen müssen.](#)[5.3 Ein Anspruch des AN auf Einzahlung des Sicherheitseinbehaltes auf ein Sperrkonto besteht nicht.](#)[5.4 Eine Gewährleistungssicherheit ist frühestens mit Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche zurückzugeben. Im Übrigen gilt § 17 Nr. 8 Abs. 2 VOB/B.](#)

5.5 Die Gewährleistungssicherheit i. H. v. 5 % der Abrechnungs-summe wird fällig ab einem Auftragsvolumen von netto 300.000 EUR. Bei einem Auftragsvolumen von unter 300.000 EUR netto wird auf die Sicherheitsleistung verzichtet.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Die Zahlung richtet sich nach § 16 VOB/B.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

- Eigenerklärung Formular 124 oder Präqualifizierungsnummer
- 3 Referenznachweise über Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, Ansprechpartner
- Nennung der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Nachweis der Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- der nachzuweisende Gesamtumsatz pro Geschäftsjahr muss so hoch sein, dass dieser Auftrag höchstens 25 % davon beansprucht.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name keine

Straße

Plz, Ort ---

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Vertragsbedingungen:

Vertragsstrafen (§ 11): Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: 0,2 v.H. des Endbetrages der Abrechnungssumme je Tag Verzug

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H. der Abrechnungssumme begrenzt.

Dieses Projekt wird im Rahmen der Feuerwehrinfrastruktur-Richtlinie durch das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg gefördert.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YE0HZZE